



N I E D E R S C H R I F T

zum öffentlichen Teil

der 6. Sitzung des Ortschaftsrates Oberwartha (OSR OW/006/2010)
am Dienstag, 19.01.2010,

18:30 Uhr

in der Ortschaft Oberwartha, Versammlungsraum,
Max-Schwan-Straße 4, 01156 Dresden

Beginn der Sitzung:

18:30 Uhr

Ende der Sitzung:

21:30 Uhr

Vorsitzender

Jens Kleinschmidt

Mitglied Liste Freie Wähler Oberwartha

Heinz Böhme

Roswitha Grohmann

Tino Hanke

Gert Reinhold

Gäste:

Herr Herrmann

- VENTAR Immobilien AG

20 Einwohner

T A G E S O R D N U N G

Öffentlich

- 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung sowie der Niederschrift der Sitzung am 10.12.2009
- 3 Vorstellung Projekt "Klostergut Oberwartha" durch Herrn Herrmann, VENTAR Immobilien AG
- 4 Informationen und Anfragen

1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Kleinschmidt eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2 Bestätigung der Tagesordnung sowie der Niederschrift der Sitzung am 10.12.2009

Die Tagesordnung sowie die Niederschrift der letzten Sitzung werden einstimmig bestätigt.

3 Vorstellung Projekt "Klostergut Oberwartha" durch Herrn Herrmann, VENTAR Immobilien AG

Herr Herrmann von VENTAR Immobilien stellt das Projekt „Umbau und Sanierung Klostergut Oberwartha“ vor. Die umfangreiche Müllberäumung - 187 Container - wurde für 385 T€ abgeschlossen. Im I. Bauabschnitt (hinterer Bereich) sollen 22 Wohnungen und im II. Bauabschnitt (vorderer Bereich) sollen 26 Wohnungen entstehen. Entsprechende Kfz-Stellplätze bzw. Garagen sind ebenfalls geplant.

Die Gewölbekeller sind nicht nutzbar, da in diesen ständig Wasser steht. Große Probleme bereiten die einzelnen Genehmigungsverfahren zum Bauantrag, da auch eine komplette Medienversorgung bisher nicht gesichert ist. Dazu wird es gemeinsame Gespräche mit den zuständigen Fachämtern der Stadtverwaltung Dresden geben.

Der Baubeginn und die Fertigstellung des I. Bauabschnittes sind für dieses Jahr geplant, da ein Großteil der Wohnungen bereits verkauft ist. Ein endgültiger Baubeginn kann allerdings erst erfolgen, wenn die Wohnungen zu 100 % verkauft wurden.

Von den anwesenden Ortschaftsräten und Gästen kamen folgende Anfragen:

- Die Parkplätze erscheinen für die Wohnungen zu wenig. Ebenso ist es unverständlich, dass die Zufahrt zu den Stellplätzen nur über die Straße „Zur Schäferei“ erfolgen soll.
- Besteht die Möglichkeit, im Haus A eine Gaststätte zu integrieren?
- Ist eine öffentliche Nutzung der Fläche um die Teichanlage vorgesehen?
- Sind altersgerechte Wohnungen geplant?

Herr Herrmann erläutert, dass auf Grund der Erhaltungssatzung Oberwartha vom Stadtplanungsamt keine weiteren Parkplätze genehmigt werden. Ebenso wurde die Zufahrt vom Fritz-Arndt-Platz aus zu den Stellplätzen durch das Denkmalschutzamt untersagt. Die ursprüngliche Planung sah Stellflächen vor, diese wurden jedoch nicht genehmigt.

Ein altersgerechtes Wohnen kann auch nicht abgesichert werden, da es wegen dem Denkmalschutz kaum möglich war, kleinere Wohnungen zu schaffen und es keine Barrierefreiheit gibt.

Eine Integration einer Gaststätte im Haus A ist mit sehr hohen Kostenaufwand verbunden. Ebenfalls sollte bei der Planung bereits ein Betreiber gefunden sein. Die Planung für das Haus A sind jedoch noch nicht abgeschlossen.

Die Nutzung des Parks und der Teichanlage war für die Öffentlichkeit vorgesehen. Es gab bereits Verhandlungen mit städtischen Ämtern zur Übernahme der Fläche, da der Teich als Löschwasserteich diente. Auf Grund der geplanten Neuverlegung der Wasserleitung in Oberwartha wird dieser nun nicht mehr benötigt, s.d. seitens der städtischen Ämter kein Interesse mehr an einer Übernahme des Teilstückes besteht.

Herr Fuchs bemerkt, dass es in den Gewölbekellern ein Abflusssystem gab, welches wahrscheinlich defekt ist. Nach einer Reparatur können dann sicher auch die Keller wieder genutzt werden.

Der Ortschaftsrat sichert Herrn Herrmann / VENTAR seine Unterstützung beim Bauvorhaben „Sanierung Klostergut“ zu. Bezüglich der Fläche um den Teich wird sich Herr Kleinschmidt mit dem Umweltamt nochmals in Verbindung setzen.

Herr Herrmann bedankt sich beim Ortschaftsrat für das Interesse und verspricht, über Neuerungen bzw. Baufortgänge den Ortschaftsrat zeitnah zu informieren.

4 Informationen und Anfragen

Von den Gästen kommt die Anfrage, ob es nach der geplanten Sanierung der Trinkwasserleitung in Oberwartha auch zu einer Druckerhöhung kommt. Dazu soll bei der DREWAG angefragt werden.

Herr Kleinschmidt berichtet von seinen Schreiben zur geänderten Linienführung der Buslinie 93 an den Bürgermeister Marx. Eine endgültige Antwort steht noch aus. Zur Zeit werden Befragungen zu Problemen und zur Nutzung der Buslinie durchgeführt.

Weiterhin gibt er den Ortschaftsräten Informationen zu Restleistungen an der Hässigen Straße und zur geplanten Leitungsverlegung im Bereich Gustav-Voigt-Straße und Zur Schäferei bekannt.

Mit dem Straßen- und Tiefbauamt (STA) soll bezüglich der Einrichtung einer verkehrsberuhigten Zone im Bereich der Straßenzüge rund um das Klostergut nach Fertigstellung der Wohnungen gesprochen werden.

Ebenfalls soll beim STA nach den noch durchzuführenden Restarbeiten zur Sanierung der Friedensallee gefragt werden.

Jens Kleinschmidt
Vorsitzender

Sonja Michael
Schriftführerin